

Georg-von-Vollmar-Akademie
Schloss Aspenstein
82431 Kochel am See

FAX: 08851-7823

Anmeldung

(auch möglich unter: www.vollmar-akademie.de)

Nr.: 4307 Datum: 26. bis 28. Oktober 2012

Titel: Auf unsicherem Terrain: Briefeschreiben im Exil

Name: _____

Straße: _____

PLZ _____ Ort: _____

Bundesland / Land : _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Telefon (tagsüber): _____ Fax: _____

E-Mail:

- Einzelzimmer – € 15 pro Übernachtung – bitte vorab mit der Teilnahmegebühr überweisen
- Ich möchte vegetarisch essen (verbindlich)
- Ich bitte um Zusendung des Jahresprogramms der Vollmar-Akademie
- Ich bin damit einverstanden, dass die Vollmar-Akademie meine Daten zu eigenen Werbezwecken verwendet

Allgemeine Informationen

Anmeldung:

Verwenden Sie dazu bitte den nebenstehenden Abschnitt oder senden Sie uns eine E-Mail. Eine Anmeldung ist auch im Internet möglich unter: www.vollmar-akademie.de.

Teilnahmegebühr:

€ 82,- (Wochenend-Seminar)

(Zuzüglich € 30,- für Museumsbesuch, szenische Lesung, u.a. – bitte bar vor Ort zahlen)

Im Preis enthalten sind Übernachtung im Zweibettzimmer und Verpflegung (Ausnahme: Getränke). Erwerbslose, Schüler/innen, Student/innen und Auszubildende erhalten 50% Ermäßigung.

Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.


Schloss Aspenstein, 82431 Kochel am See
Tel.: 08851 780, Fax: 08851 7823
E-Mail: info@vollmar-akademie.de
www.vollmar-akademie.de

Ansprechpartnerin (Vollmar-Akademie):

Dipl. Päd. Tamara Wissing
tamara.wissing@vollmar-akademie.de
Tel.: 08851 7831

Konzeption:

Dr. Hiltrud Häntzschel (federführend),
Dr. Sylvia Asmus,
Germaine Goetzinger,
Prof. Dr. Inge Hansen-Schaberg

 **Besuchen Sie auch unsere Homepage:**
www.vollmar-akademie.de

 **Folgen Sie uns auf:**
www.facebook.com/VollmarAkademie



Einladung zur Tagung

Auf unsicherem Terrain: Briefeschreiben im Exil

von 26. bis zum 28. Oktober 2012
in Kochel am See



"Liebe Omi", Mischtechnik, 2012, Mónica Weiss, Buenos Aires.

In Zusammenarbeit
mit der AG „Frauen im
Exil“ in der



Gesellschaft für Exilforschung e.V.

Freitag, 26.10.2012

15.30-16.00

Begrüßung durch Tamara Wissing, Georg von Vollmar-Akademie,
Begrüßung durch Inge Hansen-Schaberg, AG
„Frauen im Exil“

16.00-18.00

Briefeschreiben im Exil - Einführung

Moderation: Inge Hansen-Schaberg (Rotenburg/W.)

16.00-16.30

Hiltrud Häntzschel (München):
Der Brief – Lebenszeichen, Liebespfand, Medium
und Kassiber

16.30-17.00

Doris Danzer (München): „Ja, unsere Korrespondenz hat es in sich.“ Was die Briefwechsel deutschsprachiger kommunistischer Intellektueller aus dem Exil nach 1933 über ihre sozialen Beziehungen verraten

17.00-17.30

Susanne Bennwitz (Saarbrücken): Von draußen nach drinnen. Sprachformen der sozialen Abhängigkeit im Exil

17.30-18.00 Diskussion

18.30-20.00 Abendessen

20.00-21.30

Wir leben nun mal auf einem Vulkan (Weidle Verlag, Bonn 2005). Mit Peter Crane (Seattle), Adriane Feustel (Berlin) und Sophia Spielmann (Erlangen)

Anschließend: Diskussion

Samstag, 27. 10. 2012

9.00-12.30 **Zerstörte Nähe**

Moderation: Sylvia Asmus (Frankfurt a.M.)

9.00-9.45

Friederike Heimann (Hamburg): Inneres und äußeres Exil in Briefen Gertrud Kollmars und Hilde Wenzels von 1938-1943

9.45-10.30

Susanna Brogi (Erlangen): Ilse und Helga Aichinger: Briefe zwischen Wien und London

11.00-11.45

Sarah Wegmann (Saarbrücken): „...unter der ewigen Sonne vom Worpsweder Himmel schwärmen“ – Eine vergleichende Lektüre der Exilerfahrungen des Künstlerpaares Marie Luise Vogeler und Gustav Regler

11.45-12.30

Jennifer Taylor (London): „... das einzige Lichtchen, das weit in der Ferne als Hoffnungsschimmer leuchtete – England“. Charlotte und Paul Bondys Briefwechsel aus der Zeit der Internierung von Juni bis Dezember 1940

12.30-13.45 Mittagessen

Ausstellungsbesuch im Franz Marc-Museum Kochel:

„Else Lasker-Schüler – Gestirne und Orient. Die Künstlerin im Kreis des ‚Blauen Reiter‘“

15.45-18.00 **Zerrissene Netze**

Moderation: Germaine Goetzinger (Luxemburg)

15.45-16.30

Heike Klapdor (Berlin): Boy meets girl. Hollywood als Perspektive im Spiegel der Korrespondenz emigrierter Autorinnen

16.30-17.15

Perdita Ladwig (Berlin): „Wovon man nicht sprechen kann, muss man (auch nicht) schreiben: Die Korrespondenz von Gertrud Bing mit Freunden und Kollegen

17.15-18.00

Friedrich Voit (Auckland, NZ): Briefe von den Antipoden. Zum Briefwerk Otti Binswangers der Jahre 1938-1948

18.00-19.30 Abendessen

19.30-21.00

Grundsatzgespräch zur Arbeit der AG „Frauen im Exil“
Impuls-Referat: Inge Hansen-Schaberg (Rotenburg/W.)
Moderation: Irene Below (Bielefeld)

Sonntag, 28. 10. 2012

9.00-12.30 **Judentum und Shoa**

Moderation: Hiltrud Häntzschel (München)

9.00-9.45

Sonia Goldblum/ Robert Krause (Straßburg/ Freiburg): Das Judentum im Gespräch. Hannah Arendts und Gershom Scholems Briefe aus dem Exil

9.45-10.30

Sabine Gruber (Tübingen): „...alles Leben heute ist ja Abschied“ – Exilerfahrung in den Briefen von Ilse Blumenthal-Weiss an Margarete Susman

10.45-11.30

Mirjam Zadoff (München): Familienrevolution. Emmy und Werner Scholems Briefwechsel zwischen Exil und Lager

11.30-12.15

Gabriele Knapp (Berlin): „Im Bewußtsein der Unzustellbarkeit“ – Briefe an Käthe Leichter aus dem Exil

12.15-12.30 Abschlussdiskussion

12.30 Mittagessen, Ende der Tagung

Interessiert? Wir bieten noch mehr...

Alle unsere Angebote finden Sie auch unter:

www.vollmar-akademie.de



Georg-von-Vollmar-Akademie
Schloss Aspenstein, Kochel am See

...politische Bildung von ihrer schönsten Seite!

Zertifiziert durch Gütesiegel Weiterbildung